



## "100 Women Neue Programmreihe mit Berichten und TV-Formaten im internationalen BBC-Fernsehen, Radio und Online

"100 Women" Neue Programmreihe mit Berichten und TV-Formaten im internationalen BBC-Fernsehen, Radio und Online  
London, den 18. September 2013. Frauen werden im globalen Programm der BBC noch mehr im Fokus stehen, so die Zusicherung der BBC zum heutigen Auftakt der neuen Programmpolitik mit dem Titel "100 Women". Die Programmreihe wird das Leben von Frauen in aller Welt zum Thema machen. Ziel ist es, die Stimmen von Frauen und die Geschichten von Frauen prominenter auf den globalen Nachrichtenkanälen der BBC, BBC World News, BBC.com und BBC World Service, zu präsentieren.  
Die Programmreihe "100 Women" wird im ganzen Oktober ausgestrahlt und umfasst Berichte, neue Formate und Diskussionen. Höhepunkt ist eine globale Konferenz, zu der 100 Frauen aus aller Welt im New Broadcasting House in London zusammenkommen, um die wichtigsten Frauenanliegen der heutigen Zeit zu diskutieren.  
Ab dem 1. Oktober widmen sich TV, Radio und Online den folgenden Themen:  
Broterwerb (Breadwinners): Katy Kay berichtet darüber, dass mehr und mehr US-Familien von dem Einkommen der Frauen abhängig sind.  
Sexuelle Gewalt in Indien (Sexual violence in India) Vergewaltigungen haben sich im letzten Jahr verdoppelt, die Behörden suchen nach Wegen, den Frauen mehr Sicherheit zu geben, eine Maßnahme sind weibliche Polizisten in Delhi. Rupa Jha untersucht, ob die Maßnahmen greifen.  
Gesundheit von Müttern (Maternal health): Anne Soy berichtet von der mit einem Nobelpreis ausgezeichneten Hebamme aus Uganda und über Fortschritte bei der Reduzierung der Sterberate bei Müttern in dem Land.  
Haushaltshilfen in Indonesien (Maids in Indonesia): Im Jahr 2016 wird ein Moratorium für die Beschäftigung von Haushaltsangestellten eingeführt. Karishma Vaswani fragt, wie dies das Leben und die Arbeitschancen von Frauen ändern wird.  
Mishal Husain interviewt Malala Yusufzai (Mishal Husain interviews Pakistani schoolgirl Malala Yusufzai) für ihr erstes Fernsehinterview, nachdem sie einen Kopfschuss, der ihr von der Taliban zugefügt wurde, überlebt hat.  
Weibliche Genitalverstümmelung in Kurdistan und Ägypten (FGM Kurdistan and Egypt): Shaimaa Khalil kehrt nach Kairo zurück und untersucht, was Frauen und Mädchen von ihren Schwestern in Kurdistan lernen können, um die Praxis einzudämmen.  
Altersgründe (Age of Reason): Vier bemerkenswerte Frauen aus aller Welt, alle in ihren 70iger Jahren und alle führende Experten in ihrem Feld sprechen über ihr Leben und ihre Karriere.  
Crying Meri: Vlad Sokhin untersucht die extreme Gewalt gegen Frauen in Papua-Neuguinea.  
Fiona Crack, die für die Programmreihe "100 Women" verantwortliche Redakteurin sagt: "Wir sind fest entschlossen, sicherzustellen, dass wir die Stimmen von Frauen hören und die Geschichten von Frauen auf allen globalen Nachrichtenplattformen der BBC erzählen." Diese Programmreihe ist für uns eine Gelegenheit, das große Ganze zu betrachten und den aktuellen Status der Rechte von Frauen weltweit zu untersuchen.  
"Mehr Frauen als je zuvor erhalten eine Schulausbildung, arbeiten und bahnen sich ihren Weg in die Wirtschaft und Politik. Aber Gewalt bleibt eine reale Bedrohung für Millionen von Mädchen und Frauen weltweit. Was ist mit den Anforderungen, Arbeit und Familie zu vereinbaren? Wir wollen untersuchen, wie sich die Dinge verändern und auch einen Blick in die Zukunft werfen, wo uns die Trends hinführen werden."  
Liliane Landor, Controller of Language Services, sagte: "Wir antworten mit diesem Programmschwerpunkt auf Reaktionen unserer Zuschauer. Frauen haben uns gesagt, dass sie sich und ihre Erfahrungen noch mehr auf dem World Service repräsentiert sehen wollen."  
"Der World Service muss eine einzigartige Rolle darin spielen, eine globale Debatte anzustoßen, wo Frauen von Afghanistan bis Simbabwe ihre Erfahrungen austauschen können."  
Die Konferenz "100 Women" wird auf der BBC-Website live mit zu verfolgen sein und auf Englisch live auf BBC World News und World Service Radio ausgestrahlt.  
Die Sendezeiten des Programmschwerpunktes werden in Kürze bekannt gegeben.  
Zuschauer können sich via E-Mail, Text-Nachricht und über Social-Media-Kanäle - Twitter und Facebook in die Debatte einschalten. Der Hashtag ist #100Women.  
Hinweis für Redaktionen:  
Zu BBC Global News gehören BBC World Service, BBC World News Television, bbc.com/news (die internationale Website der BBC), BBC Monitoring und BBC Media Action. Die BBC erreicht wöchentlich ein weltweites Publikum von 256 Millionen Menschen mit ihren internationalen Nachrichtenangeboten u.a. BBC World Service, BBC World News Television und bbc.com/news.  
BBC World News und bbc.com/news, die internationalen kommerziellen Nachrichtenplattformen der BBC sind im Besitz und werden betrieben von der BBC Global News Ltd, einem Teil der kommerziell geführten Unternehmensgruppe der BBC.  
BBC World News, der internationale Nachrichten- und Informationskanal, sendet täglich 24 Stunden und ist in mehr als 200 Ländern und Regionen in aller Welt zu empfangen. Der Sender erreicht über 360 Millionen Haushalte und 1.8 Millionen Hotelzimmer. Die Inhalte des Senders sind außerdem auf 173 Kreuzfahrtschiffen, 53 Fluglinien und 23 Mobilfunknetzen zu empfangen.  
Weitere Informationen finden Sie unter [bbc.com/tvschedule](http://bbc.com/tvschedule)  
BBC World News und BBC.com - Jessica Culshaw [jessica.culshaw@bbc.co.uk](mailto:jessica.culshaw@bbc.co.uk)  
BBC World Service - Sophie West [sophie.west@bbc.co.uk](mailto:sophie.west@bbc.co.uk)  
In Deutschland: Judith Huss, [huss-pr-consult](mailto:huss-pr-consult),  
Tel: 0049 (0) 89- 64945570;  
E-Mail: [Judith.huss@hussprconsult.de](mailto:Judith.huss@hussprconsult.de)  


### Pressekontakt

BBC World News

[Judith.huss@hussprconsult.de](mailto:Judith.huss@hussprconsult.de)

### Firmenkontakt

BBC World News

[Judith.huss@hussprconsult.de](mailto:Judith.huss@hussprconsult.de)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage